

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 27.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute meist dichte, hochnebelartige Bewölkung. Kommende Nacht in Franken
örtlich Glatteis nicht ausgeschlossen.

Wetter- und Warnlage:
Ein Zwischenhoch liegt über Mitteleuropa. Die zuvor eingeflossene Luft
subpolaren Ursprungs bleibt dabei in tiefen Schichten feucht. In der Nacht
zum Freitag streift eine Warmfront die nördlichen Regionen Bayerns.

FROST/GLÄTTE/GLATTEIS:
Heute im Bergland örtlich leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Freitag in
Franken gebietsweise leichter, zur Donau und zum Bayerischen Wald hin auch
mäßiger Frost. Vor allem dort stellenweise Glätte durch Reif oder
gefrierende Nebelnässe. In Franken dagegen kleinräumig Glatteis durch
gefrierenden Sprühregen nicht ausgeschlossen. Am Freitag im Bergland
örtlich erneut leichter Dauerfrost.

NEBEL:
In der Nacht zum Freitag vor allem zur Donau hin örtlich Nebel mit
Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:
Heute überwiegend dichte, hochnebelartige Bewölkung, kaum Auflockerungen.
Im Bergland örtlich leichter Dauerfrost, sonst 0 bis 5 Grad. In den
Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um
Süd.

In der Nacht zum Freitag Richtung Donau zunehmend klar, gebietsweise aber
Nebel und vereinzelt Glätte. Sonst dicht bewölkt, in Franken vereinzelt
Sprühregen. Dann Glatteisgefahr. Minima in Mainfranken um 0, sonst -2 bis -
5, in Donaunähe und Richtung Bayerischer Wald lokal bis -7 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 28.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif / gefrierender
Regen
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In Franken örtlich Glatteis durch gefrierenden Sprühregen
nicht ausgeschlossen

Am Freitag am Bayerischen Wald viel Sonne. In allen anderen Regionen
dagegen dichte, hochnebelartige Bewölkung und bis Mittag vereinzelt
Sprühregen, dabei anfangs lokal noch Gefahr von Glatteis. In den
Mittelgebirgen örtlich -1, sonst 0 bis +6 Grad. In den Kammlagen +2, auf
dem Großen Arber 0 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Süd.

In der Nacht zum Samstag von Westen verbreitet Regen, vor allem in
Oberfranken und in der Oberpfalz gefrierend und entsprechend Glatteis! In
Franken meist frostfrei, in der Oberpfalz um -2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 29.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vor allem im östlichen Franken und in der Oberpfalz.

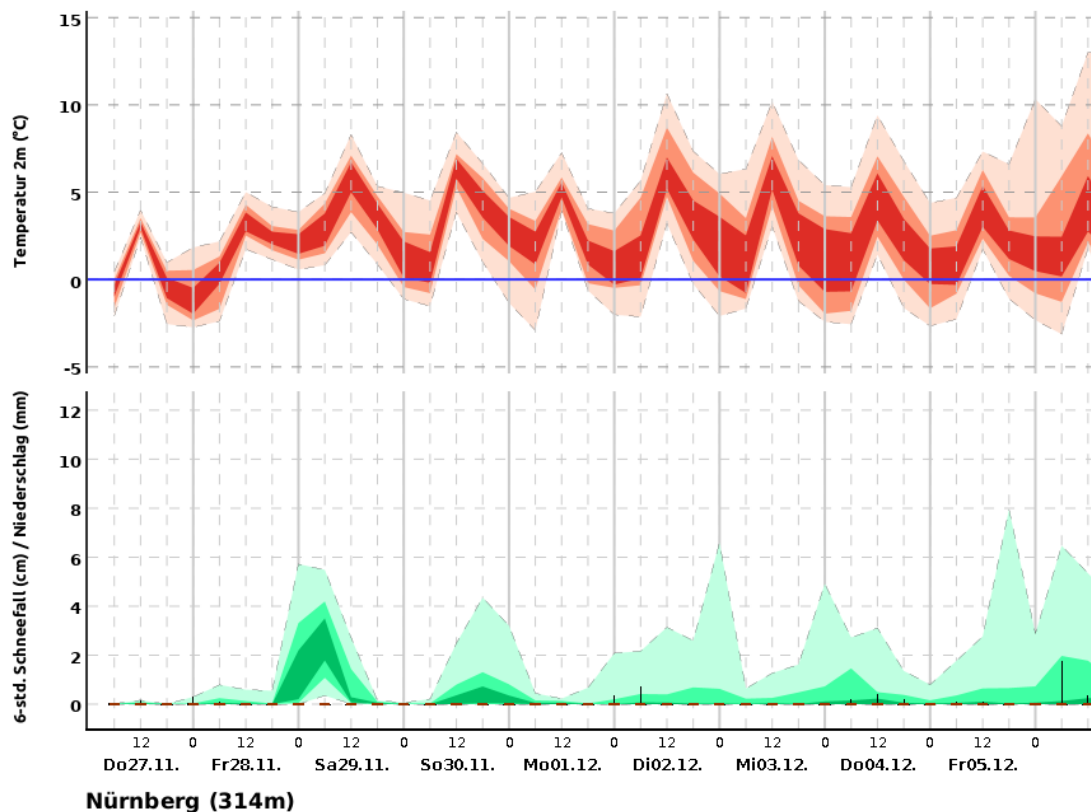
Am Samstag vor allem in der Oberpfalz anfangs Regen, dabei teilweise noch Glätteis. Im westlichen Franken meist schon trocken, zum Nachmittag auch am Bayerischen Wald abklingende Niederschläge. Höchsttemperatur dort nur wenig über 0, sonst 2 bis 9 Grad, am mildesten am Untermain. In den Kammlagen 3, auf dem Großen Arber 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

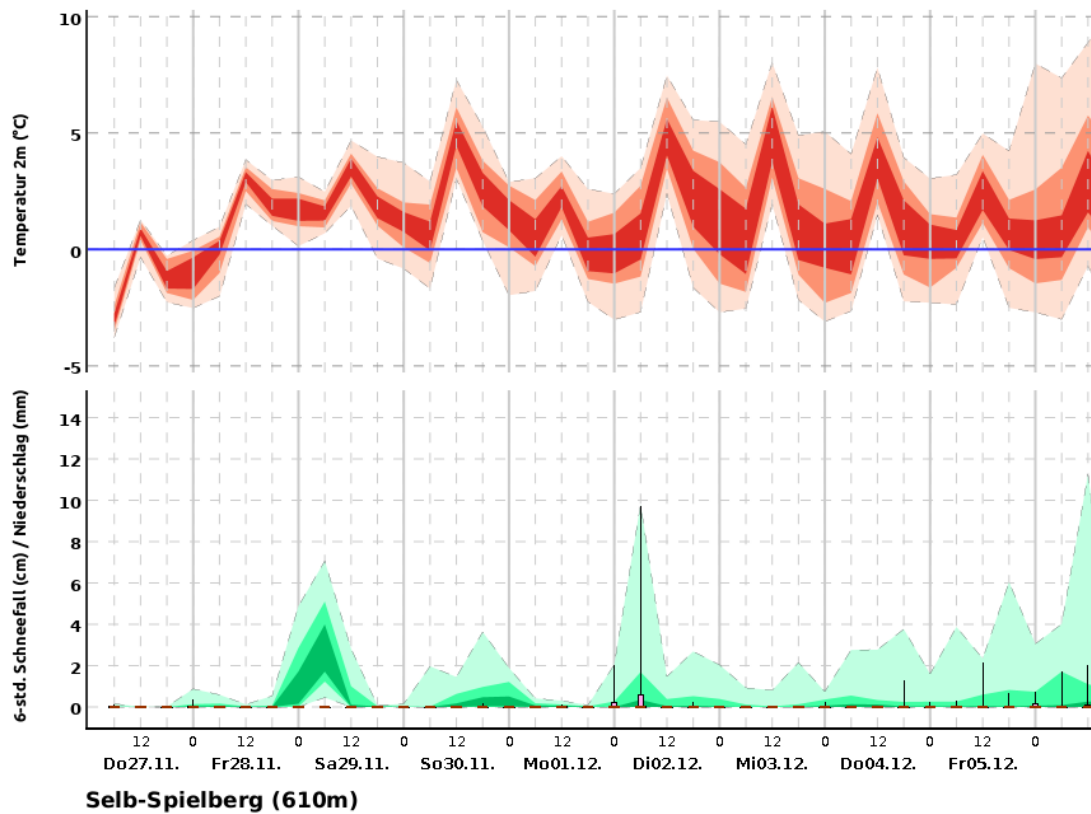
In der Nacht zum Sonntag meist stark bewölkt, zum Teil auch trüb. Bei seltenen größeren Wolkenlücken Nebel. Tiefsttemperatur +4 bis -3 Grad, am kältesten im Oberpfälzer/Bayerischen Wald. Dort stellenweise Glätte.

Am Sonntag meist dichte, teilweise hochnebelartige Bewölkung. Daraus vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Chancen auf Sonne am ehesten im Bayerischen Wald. Höchstwerte zwischen 2 und 8 Grad bei überwiegend schwachem Wind um Süd. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber bis 4 Grad.

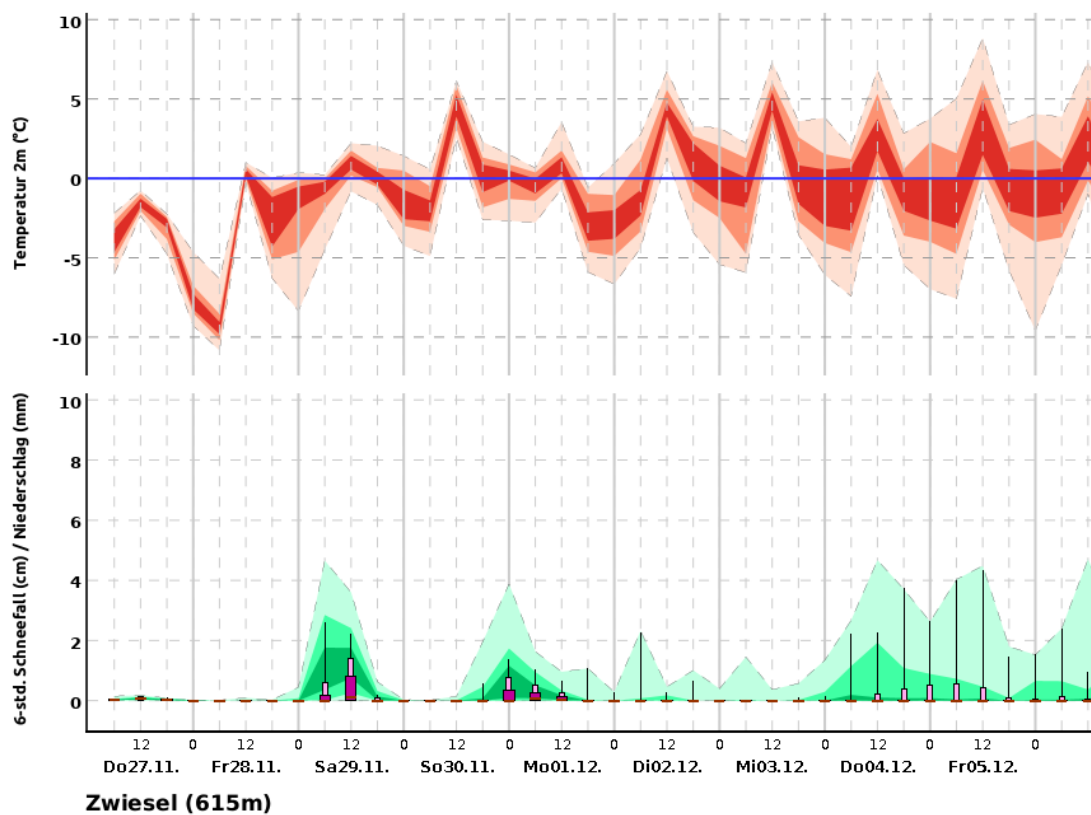
In der Nacht zum Montag wenig Änderung. Tiefstwerte +3 bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





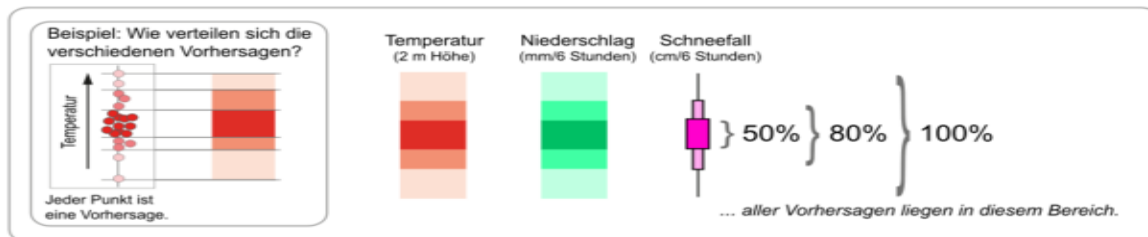
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann